

Wie wirken sich verschiedene Getränke auf das Risiko für Colitis ulcerosa aus?

Datum: 17.03.2022

Original Titel:

Beverage consumption and risk of ulcerative colitis: Systematic review and meta-analysis of epidemiological studies

DGP - Wissenschaftler untersuchten, ob und wie sich verschiedene Getränke auf das Risiko, an [Colitis ulcerosa](#) zu erkranken, auswirkten. Sie stellten fest, dass Alkohol und Kaffee keinen Einfluss auf das Risiko für [Colitis ulcerosa](#) hatten, während sich Softdrinks negativ und Tee positiv auf das Colitis ulcerosa-Risiko auswirkten.

Warum einige Patienten an Colitis ulcerosa erkranken, während andere verschont bleiben, ist noch nicht bekannt. Aus diesem Grund wird immer weiter nach Faktoren gesucht, die die Entwicklung der Erkrankung begünstigen oder dieser entgegenwirken. Dabei spielt die Ernährung eine besondere Rolle. Denn diese kann von jedem selbst beeinflusst werden. Wir berichteten bereits von einer Studie, die sich mit Alkohol und dem Risiko für Colitis ulcerosa befasste. Diese Studie ließ vermuten, dass das Trinken von Alkohol das Risiko, an Colitis ulcerosa zu erkranken, nicht erhöhte ([Studie von Bergmann und Kollegen](#), 2017 in den medizinischen Fachzeitschrift *European journal of clinical nutrition* veröffentlicht). Doch wie sieht es mit anderen Getränken aus? Dies fragten sich Wissenschaftler aus Wuhan (China) und führten eine Analyse durch, in der sie den Einfluss bestimmter Getränke auf das Risiko für Colitis ulcerosa untersuchten.

Wissenschaftler fassten die Ergebnisse von 16 verschiedenen Studien zusammen

Die Wissenschaftler suchten in öffentlichen Datenbanken nach Studien, die sich bereits mit dieser Thematik befasst haben. Insgesamt fanden sie 16 geeignete Studien, die die Daten von insgesamt 3689 Patienten mit Colitis ulcerosa und 335339 gesunden Vergleichspersonen beinhalteten. Die Forscher fassten die Ergebnisse dieser Studien zusammen.

Verschiedene Getränke hatten verschiedene Auswirkungen auf das Risiko für Colitis ulcerosa

Bei der Auswertung stellten die Wissenschaftler fest, dass der Alkoholkonsum keinen nennenswerten Einfluss auf das Risiko für Colitis ulcerosa hatte. Ähnlich sah das bei Kaffee aus, obwohl ein leichter schützender Effekt beobachtet wurde. Es handelte sich hierbei jedoch nur um einen Trend, der zufallsbedingt sein kann. Aus diesem Grund ist diesbezüglich weitere Forschung nötig. Deutlicher war der Zusammenhang zwischen Softdrinks und dem Risiko für Colitis ulcerosa. Diese erhöhten das Risiko, an Colitis ulcerosa zu erkranken. Wohingegen Tee einen gegenteiligen Effekt zu haben schien. Denn Tee reduzierte das Risiko für Colitis ulcerosa.

Personen, die viel Softdrinks tranken, schienen somit ein höheres Risiko für Colitis ulcerosa zu haben, während Teetrinken laut dieser Studie eine schützende Wirkung hatte.

Referenzen:

Nie JY, Zhao Q. Beverage consumption and risk of ulcerative colitis: Systematic review and meta-analysis of epidemiological studies. *Medicine (Baltimore)*. 2017 Dec;96(49):e9070. doi: 10.1097/MD.0000000000009070

DCG DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“